Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia Das ist Die gantze Heylige Schrifft Teutsch

Luther, Martin

Franckfurt am Mayn, 1560

VD16 B 2747

Priveligium.

urn:nbn:de:bsz:31-62174

Visual Library

Priuilegium.

WIR Friderich von Gottes Gnaden. Pfaltzgraue bey Rhein/ Des Heyligen Römischen Reichs Ertztruchseß vñ Churfürst/Hertzog zu Baiern/rc. Entbieten allen vnd jglichen vnsern obern vñ vnder Amptleuten/ Burggrauen/ Vitzthumb/Vögten/Schultheissen/Landschreibern / Zollschreibern / Kellern/ Burgermeistern/ Rhäten/ Burgern/ Gemeinden/Geistlichen vnd Weltlichen vnterthanen/ angehörigen vnd verwandten vnsers Churfürstenthumbs der Pfaltzgraueschafft bey Rhein vnsern gruß/ vñ fügen euch hiemit zuwissen. Das Weiland der Hochgeborn Fürst/ vnser freundlicher lieber Herr Vetter / Ott Heinrich Pfaltzgraue bey Rhein/ vnd Churfürst/rc. seliger gedächtnuß/durch Sigmund Feierabend Formschneider/ vnd zween Burger zu Franckfurt am Mayn/ Nemlich Dauid Zöpffeln Buchdrucker vnd Johann Raschen Schrifftgiessern vnterthänig berichtet worden ist/Welcher gestalt sie vorhabens weren/die gantze Biblia/wie die vorgangner Jaren von D. Martin Luter seligen verteutscht/vnnd kurtz vor seinem absterben Corrigirt/ auch zu Wittenberg volgendts außgangen/ von newem mit Künstlichen schönen Figuren in druck zuuerfertigen/Mit angeheffter bitt/Sein Lieb wolten jnen so vil gnad erzeigen/vnd befreiũg gnediglich mittheilen/das in einer benantẽ zeit/gemelte Biblia/in seiner Lieb Fürstenthumb vñ Landen/ Niemands anders nachdrucken oder feil haben dörffte. Dessen sie die obgenante drey auch also gute vertröstung empfangen. Dieweil aber sein Lieb zuuorn/vnd ehe deñ sollich werck angefangen/nach dem willen Gottes verstorben/ Vnd sie in gleichnus bey vns auch angesucht/wir auch der Christenheit zu gut/willig vnd geneigt sein/disen handel mit gnaden zubefürdern. So haben wir mehrgemelten Personen obberürte befreiung in gleichnus mit zutheilen gnediglich bewilliget. Thun auch dasselbig in Crafft dieses Brieffs. Also vnd der gestalt/ das in vnseren Fürstenthumb vnd Landen/niemands vergönnet sein sol/ inwendig sechs jarn den nechsten nach Dato/gedachte Biblia in sollicher Media/oder anderer Form/mit oder ohn Figurn / wie die auch zugericht sein möchten/nachzudrucken. Woh sie auch anderswoh nachgedruckt würdẽ / So sollen sie doch in vnseren Fürstenthumb vnd Landen/weder heimlich noch offentlich feil gehabt/verkaufft/vñ verhandlet werden/alles bey verlust der Exemplarien / vnnd darzu bey Peen hundert gülden/welche zum halben theil den gerichts Herrn jdes orths/da die vbertretter befunden/vnd die ander helfft jhnen den obgesetzten dreyen Buchhendlern/die Exemplaria aber/vns verfallen sein sollen. Befehlen demnach euch allen vnd einem jeden insonderheit/mit ernst darob zu sein/ das in ewer jdes Amptsuerwaltung/auch allenthalben vnsers gebiets/ vnnd Oberkeit/ vorgemelte Biblia zudrucken/ noch jemandts anders feil zu haben/ odder zuuerkauffen/sie thäten es dann mit genanter dreyer khuntbaren vergünstigung/ nicht verstattet/sondern auff vilgedachter dreyer Buchhendler/ odder jhrer Befelchhaber ansuchen/ angeregte straff von den verbrechern vnnachlässig einbringet. An sollichem allem/ geschicht vnser gentzlicher wil vnnd zuuerlässige meiuung. Zu vrkhunt mit vnserm zu rück vffgedrucktem Secret besiglet. Vnd geben zu Heydelberg Donerstags den siebenden Septembris. Nach Christi geburt/Fünffzehenhundert Fünfftzig vnd neun Jar.